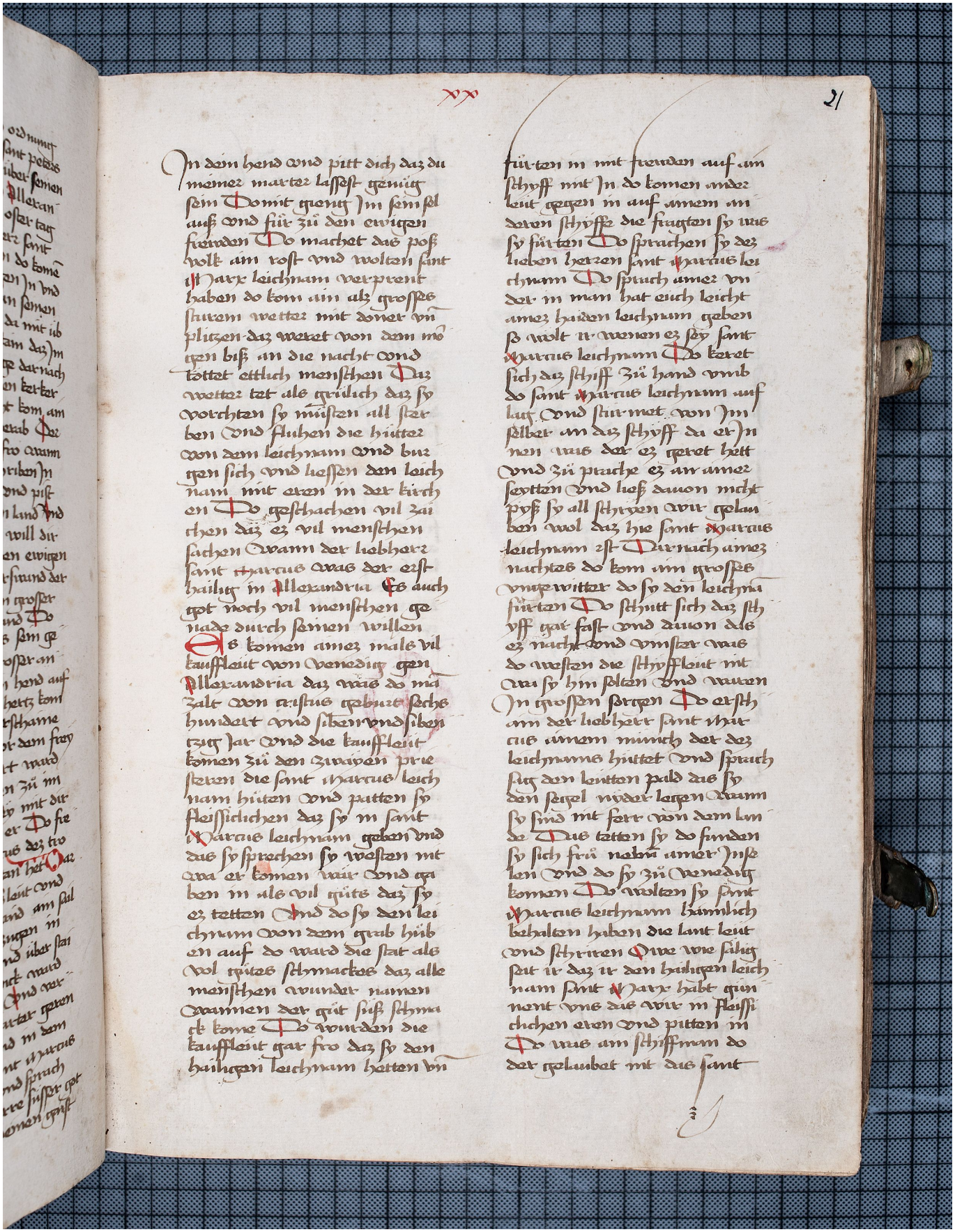
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



In dem hend und pitt dich daz du
meiner marter lassest genüg
sein Domit gienig im sein sel
auf und für zü den ewigen
freuden Do machet daz poß
volk aim rost und wolten sant
Marx leichnam verprent
haben do kom ain alz grosses
sturem wetter mit donner vn
plitzen daz werret von dem mo
gen biß an die nacht und
tottet ettlich menschen Daz
wetter tet als grülich daz sy
vorchten sy müsten all ster
ben und fluhen die hütter
von dem leichnam und bur
gen sich und liessen den leich
nam mit eren in der kirch
en Do gesthachen vil zai
chen daz ez vil menschen
sachen Wann der liebhaber
sant Marcus was der erst
hailig in Alexandria Es auch
got noch vil menschen ge
nade durch seinen willen
Es komen ainer male vil
kaufleut von Venedig gen
Alexandria daz was do ma
zalt von cristus geburt sechs
hundert und siben und siben
zig jar und die kaufleut
komen zü den zwaiven pre
stern die sant Marcus leich
nam hüten und putten sy
fleissichen daz sy im sant
Marcus leichnam geben und
daz sy sprechen sy westen mit
wa er komen wär und ge
ben im als vil gütz daz sy
ez tetten Und do sy den lei
chnam von dem grab hüb
en auf do ward die stat als
vol gütes sthmackes daz alle
menschen wunder nemen
Wannen der güt süß sthma
ck kome Do wunder die
kaufleut gar fro daz sy den
hailigen leichnam hetten vn
fürten im mit freuden auf am
sthiff mit in do komen ander
leut gegen in auf ainem an
deren sthiffe die fragten sy was
sy fürten Do sprachen sy der
lieben herren sant Marcus lei
chnam Do spruch ainer vn
der in man hat euch leicht
ainer haiden leichnam geben
so wolt ir wenen ez sey sant
Marcus leichnam Do keret
sich daz sthiff zü hand vmb
do sant Marcus leichnam auf
luf und stürmet von im
selber an daz sthiff da er in
nen was der ez geret hett
und zü pruche ez an ainer
seytten und ließ davon mcht
poß sy all sthriren wir gelau
ben wol daz hie sant Marcus
leichnam ist Darnach ainer
nachtes do kom ain grosses
vngewitter do sy den leichna
fürten Do sthnitt sich daz sth
iff gar fast und davon als
ez nacht und vmster was
do westen die sthiffleut mit
wa sy hin solten und waren
In grossen sorgen Do ersth
ain der liebhaber sant Mar
cus ainem munch der daz
leichnams hüttet und spruch
sag den leuten pald das sy
den segel nider legen Wann
sy sind mit sorg von dem lan
de Das tetten sy do finden
sy sich frü nahen ainer insse
len und do sy zü Venedig
komen Do wolten sy sant
Marcus leichnam heimlich
behalten haben die lant leut
und sthriren Wir wolen silig
sein ir daz ir den hailigen leich
nam sant Marx habt gin
nent uns das wir in fleissi
chichen eren und pitten im
Do was ain sthiffman do
der gelaubet mit das sant